

Die Istanbulkonvention ist in Kraft getreten

Nach der Zustimmung von Bundestag und Bundesrat ist die Istanbulkonvention am 1. Februar 2018 in Deutschland in Kraft getreten. Die 81 Artikel des Übereinkommens enthalten umfassende Verpflichtungen zur Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, zum Schutz der Opfer und zur Bestrafung der Täter. Die Konvention zielt damit zugleich auf die Stärkung der Gleichstellung von Frau und Mann und des Rechts von Frauen auf ein gewaltfreies Leben. Bürgerinnen und Bürger können etwaige Klagen vor deutschen Gerichten direkt auf die Bestimmungen der Konvention stützen.

Was aus Sicht von Soroptimist International Deutschland noch getan werden muss: Deutschland hat die Istanbulkonvention im Oktober ratifiziert, leider klafft häufig eine riesige Lücke zwischen dem, was Gesetz ist und was wirklich gelebt wird. Wenn wir alle die Umsetzung der Istanbulkonvention einfordern, dann können wir viel für die Frauen erreichen.

Einige Beispiele:

Ein Club unterstützt eine Frau, die häuslicher Gewalt ausgesetzt war. Sie sucht jetzt eine Wohnung, nachdem sie zunächst das Frauenhaus aufgesucht hatte. Die Stadt muss ihr laut Istanbulkonvention dabei helfen. Darauf kann der Club sich berufen, wenn er der Frau behilflich ist.

Es gibt kein Frauenhaus in Eurer Stadt. Redet mit dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin oder der/dem Frauenbeauftragten, beruft Euch auf die Istanbulkonvention, die verlangt, dass genügend Zufluchtstellen für Frauen vorhanden sein müssen.

Eine Telefonhotline muss es in jeder Stadt geben. Überprüft, ob es sie gibt. Wenn nein, fordert sie ein. Wenn ja, macht die Nummer bekannt, vor allem an öffentlichen Stellen. Besteht mit Hilfe der Istanbulkonvention darauf, dass Ihr Flyer oder kleine Aufkleber fürs Handy oder den Kühlschrank in Behörden auslegen könnt.

Weitere Informationen zum „Gesetz zu dem Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“ findet Ihr [hier](#).

Das Übereinkommen zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt wurde am 11. Mai 2011 in Istanbul von dreizehn Mitgliedsstaaten des Europarates unterzeichnet. Es soll Frauen vor allen Formen von Gewalt schützen und die Gewalt gegen Frauen bekämpfen.